

“Tandem”



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 3

THEMA 3.6.3: AUSWAHL DER UNTERRICHTSMETHODE

Die *Unterrichtsmethode* ist die Art und Weise, wie die Lernenden im Klassenzimmer organisiert sind, während sie an den Aufgaben arbeiten. Dies spielt eine sehr wichtige Rolle für die erfolgreiche Umsetzung der Aufgabe.

Die Lernenden können **in Paaren** arbeiten, d. h. ein Schüler arbeitet mit einem anderen zusammen, oder sie können in **Gruppen arbeiten**, d. h. die Klasse wird in kleinere Gruppen aufgeteilt. Es gibt auch die Möglichkeit der **Einzelarbeit** oder der **Arbeit in der ganzen Klasse**.

Die Lehrkraft muss sich überlegen, *was für die jeweilige Phase des Aufgabenzyklus* besser geeignet ist. TBLT ist ein sehr kommunikativer Ansatz, was bedeutet, dass die Lernenden viel reden, um die Aufgaben auszuführen.

- ✓ Während der ersten Unterrichtsstunden ist die **Arbeit in Zweiergruppen** eine gute Möglichkeit, das Eis zu brechen und den Lernenden ein Gefühl des Wohlbefindens zu vermitteln.
- ✓ Wenn die Lernenden in Zweiergruppen arbeiten und die Aufgabe von einem Lernenden verlangt, ein Endergebnis vorzubereiten, während er dem anderen Lernenden beim Sprechen zuhört, wäre es von Vorteil, wenn jeder Lernende die Zeit und den Raum hätte, die Rollen zu wechseln und individuell ein Endergebnis vorzubereiten. Auf diese Weise werden beide Lernenden gehört und üben ihre Fähigkeiten gleichermaßen.
- ✓ Wenn die Lernenden ein Problem lösen oder persönliche Erfahrungen austauschen, bringt ihnen die Arbeit **in kleinen Gruppen** viele Vorteile:
 - Sie können sich die Ideen der anderen anhören, Selbstvertrauen beim Sprechen in einer kleinen Gruppe gewinnen, den anderen zuhören, von den anderen lernen, interkulturelle Sensibilität und Zusammengehörigkeit pflegen und die Sprache üben.
 - Kollaboratives Lernen steht im Mittelpunkt von TBLT. Durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung werden die Lern- und Aufgabenergebnisse maximiert. Es ist das Gegenteil von wettbewerbsorientiertem Lernen, bei dem jeder Lernende versucht, besser zu sein als seine Mitschüler.
 - Wenn die Lernenden eine Aufgabe mit einer Informationslücke oder einer Meinungslücke bearbeiten, ist es notwendig, dass mehr als eine Person dabei ist, um Wissen oder Meinungen auf konstruktivere Weise auszutauschen.

- ✓ **Einzelarbeit** wäre im TBLT-Unterricht sinnvoll, da die Lernenden über ihr eigenes Wissen nachdenken und ein individuelles Ergebnis benötigen, um ihre eigenen Fortschritte zu bewerten. Die Einzelarbeit kann den Lernenden die Möglichkeit geben, über ihr Wissen, ihre Leistungen und ihre Bedürfnisse nachzudenken. Außerdem kann es die Lernenden autonomer und selbstbewusster machen, wenn sie aufgefordert werden, eine Aufgabe oder einen Teil einer Aufgabe selbständig zu erledigen.

Die Methode der Unterweisung kann also je nach Bedarf geändert werden:

- ✓ *was besser zu jeder Phase des Aufgabenzklus passt, wie zuvor gesehen.*
- ✓ *wie sich die Lernenden weiterentwickeln.* Sie können Ihre Lernenden zum Beispiel bitten, zu Beginn Präsentationen in Gruppen zu erstellen, dann in Paaren und schließlich, wenn sie an Selbstvertrauen gewonnen haben, einzeln zu präsentieren. Diese Vorgehensweise gilt für alle Aufgaben und Aktivitäten.
- ✓ *die Beziehungen Ihrer Lernenden.* Es kann sein, dass sich einige Lernende aufgrund ihrer Vergangenheit unwohl fühlen, wenn sie mit anderen Lernenden zusammenarbeiten. Sie sollten sich dessen bewusst sein und es respektieren.

BIBLIOGRAPHIE:

- Council of Europe and European Commission - Directorate of Youth and Sport (2000). *Methodology in language learning T-Kit* (vol. 2). Strasbourg: Council of Europe publishing.